

Nr. 4/2011
vom 10. Februar 2011

Wechsel beim vfa

Seite 1/2

vfa-Hauptgeschäftsführerin Yzer verlässt zum 1.6.2011 den Verband

Rückfragen an:

Susan E. Knoll
Telefon 030 20604-200
Telefax 030 20604-202
s.knoll@vfa.de

Berlin (vfa). Die Hauptgeschäftsführerin des Verbands forschender Arzneimittelhersteller vfa, Cornelia Yzer, verlässt den Verband zum 1. Juni 2011 um sich einer neuen beruflichen Aufgabe zu stellen. Dies teilten der vfa-Vorsitzende Dr. Wolfgang Plischke und Cornelia Yzer heute in Berlin mit. „Nach 15 arbeitsintensiven und spannenden Jahren in einer Branche, deren Arbeit wie kaum eine andere unmittelbar den Menschen hilft, will ich mich nun einer neuen Herausforderung stellen“, erläuterte Yzer ihren Entschluss. „Eine so lange Zeit diesen bedeutenden Wirtschaftsverband geleitet zu haben, erfüllt mich ebenso mit Dankbarkeit wie das große Vertrauen, das mir der Verband und seine Mitgliedsfirmen stets entgegen gebracht haben. Gleichzeitig freue ich mich nun darauf, mich einer neuen beruflichen Aufgabe zu widmen.“

Für vfa-Vorstand und Mitgliedsfirmen dankte der vfa-Vorsitzende Dr. Wolfgang Plischke der scheidenden Hauptgeschäftsführerin für ihre langjährige, außerordentlich erfolgreiche Arbeit an der Spitze des Industrieverbandes: „Cornelia Yzer hat die Interessen einer der forschungsintensivsten und innovativsten Branchen sowohl national als auch international stets mit hoher Kompetenz, Durchsetzungsvermögen und Tatkraft vertreten. Sie hat in den 15 Jahren ihrer Tätigkeit viel für den Verband erreicht, sie hat ihn geprägt und seinen Platz im politischen Berlin mit hoher Kompetenz behauptet. Vorstand und Mitgliedsfirmen des vfa danken Cornelia Yzer ausdrücklich für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihre berufliche wie private Zukunft alles Gute.“

Wer Cornelia Yzer im Amt folgt, wird der vfa demnächst bekannt geben.

Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin
Telefon 030 206 04-0
Telefax 030 206 04-222
www.vfa.de

Der vfa ist der Verband der forschenden Pharma-Unternehmen in Deutschland. Er vertritt die Interessen von 44 weltweit führenden Herstellern und ihren über 100 Tochter- und Schwesterfirmen in der Gesundheits-, Forschungs- und Wirtschaftspolitik. Die Mitglieder des vfa repräsentieren rund zwei Drittel des gesamten deutschen Arzneimittelmarktes und beschäftigen in Deutschland rund 90.000 Mitarbeiter. Mehr als 17.000 davon arbeiten in Forschung und Entwicklung. Die Pressekonferenzen des vfa - auch im Internet. Mehr dazu unter: <http://www.vfa.de/onlinepk>

Seite 2/2

Pressemitteilung
Nr. 4/2011
vom 10. Februar 2011